

Schulgesetz; Änderung; 1. Beratung

| Geltendes Recht | Entwurf des Regierungsrats vom 20. Mai 2015 | Abweichende Anträge der Kommission X vom ... | Stellungnahme des Regierungsrats | Ergebnis der 1. Beratung vom ... |
|-----------------|--|--|----------------------------------|----------------------------------|
| | Schulgesetz | | | |
| | <i>Der Grosse Rat des Kantons Aargau beschliesst:</i> | | | |
| | I. | | | |
| | Der Erlass SAR 401.100 (Schulgesetz vom 17. März 1981) (Stand 1. August 2014) wird wie folgt geändert: | | | |
| | <p>§ 12a Unterrichtssprache</p> <p>¹ Die Unterrichtssprache im Kindergarten ist grundsätzlich Mundart.</p> <p>² Die Unterrichtssprache in der Primarschule und Oberstufe ist grundsätzlich die Standardsprache.</p> | | | |

| Geltendes Recht | Entwurf des Regierungsrats vom 20. Mai 2015 | Abweichende Anträge der Kommission X vom ... | Stellungnahme des Regierungsrats | Ergebnis der 1. Beratung vom ... |
|-----------------|--|--|----------------------------------|----------------------------------|
| | <p>³ Der Regierungsrat regelt durch Verordnung, in welchen Lernsituationen im Kindergarten ausnahmsweise die Standardsprache beziehungsweise in welchen Unterrichtssequenzen in der Primarschule und Oberstufe ausnahmsweise Mundart verwendet werden kann.</p> | | | |
| | <p>II.</p> | | | |
| | <p>Der Erlass SAR 411.200 (Gesetz über die Anstellung von Lehrpersonen [GAL] vom 17. Dezember 2002) (Stand 1. August 2013) wird wie folgt geändert:</p> | | | |
| | <p>§ 47a Mundartkompetenzen der Kindergartenlehrpersonen</p> <p>¹ Laufende Anstellungsverhältnisse von Kindergartenlehrpersonen, die Ende 2018 noch nicht über die erforderlichen Fachkompetenzen für das Unterrichten in Mundart verfügen, sind frist- und termingerecht auf Ende Schuljahr 2018/19 aufzulösen.</p> | | | |
| | <p>III.</p> | | | |
| | <p><i>Keine Fremdaufhebungen.</i></p> | | | |

| Geltendes Recht | Entwurf des Regierungsrats vom 20. Mai 2015 | Abweichende Anträge der Kommission X vom ... | Stellungnahme des Regierungsrats | Ergebnis der 1. Beratung vom ... |
|-----------------|--|--|----------------------------------|----------------------------------|
| | IV. | | | |
| | Die Änderungen unter Ziff. I. und II. sind nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist beziehungsweise nach Annahme durch das Volk in der Gesetzessammlung zu publizieren. Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungen unter Ziff. I und II. | | | |
| | Aarau, Präsident des Grossen Rats Protokollführer | | | |